

Der neue Vorstand von ICOM Deutschland stellt sich vor

Zum 1. Januar 2008 hat der bei der Mitgliederversammlung 2007 von ICOM Deutschland in München gewählte neue Vorstand sein Amt angetreten. Kontinuität, aber auch Offenheit für neue Themen drücken sich in der Zusammensetzung der wieder gewählten bzw. neu gewählten Vorstandsmitglieder aus.

Dr. York Langenstein, der in seinem Amt bestätigte Präsident von ICOM Deutschland, freut sich auf die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit mit den wieder gewählten Vorstandsmitgliedern, begrüßt aber auch den Zuwachs an Kompetenz und Erfahrung, den die neuen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand in die Arbeit des Deutschen Nationalkomitees des Internationalen Museumsrats ICOM einbringen können.

Vor allem auch den ausgeschiedenen Mitgliedern des letzten Vorstands, die in den vergangenen drei Jahren die Themen und die Entwicklung von ICOM Deutschland mitbestimmt haben, gilt der Dank des Präsidenten: *Dr. Michael Eissenhauer*, der Präsident des Deutschen Museumsbundes, hat in den beiden letzten Wahlperioden entscheidend dazu beigetragen, kulturpolitischen Anliegen durch die sehr gute Kooperation der beiden großen Verbände der Museen und der Museumsfachleute mehr Nachdruck und Durchschlagskraft zu verleihen: Mit dem Dank des Vorstands von ICOM Deutschland verbinden sich die Glückwünsche zur Ernennung zum Generaldirektor der Staatlichen Museen zu Berlin.

Auch der in Wien 2007 wieder gewählte Präsident von ICOM Europe, *Udo Gößwald M.A.*, der im neuen Vorstand nicht mehr vertreten ist, hat der Arbeit von ICOM Deutschland wichtige Impulse gegeben, die auch in gemeinsamen Projekten ihren Ausdruck gefunden haben.

Rainer Hofmann M.A., der ebenfalls ausgeschieden ist, ist vor allem für seine Initiativen zur Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Internationalen Komitees zu danken.

In den amtierenden Vorstand sind als neue Mitglieder *Prof. Dr. Lothar Jordan*, wissenschaftlicher Leiter der Kleist-Gedenk- und Forschungsstätte in Frankfurt an der Oder und Präsident des internationalen Komitees der Literaturmuseen ICLM, *Dr. Klaus Weschenfelder*, Direktor der Kunstsammlungen der Veste Coburg und Vorstandsmitglied des internationalen Komitees der Kunstmuseen ICFA, sowie *Dr. Gerhard Winter*, Leiter der Museumspädagogik am Naturmuseum und Forschungsinstitut Senckenberg in Frankfurt am Main und Präsident des internationalen Komitees der naturkundlichen Museen NATHIST, gewählt worden.



v.l.n.r. Gerhard Winter, Lothar Jordan, York Langenstein, Christoph Lind, Anette Rein und Klaus Weschenfelder (ohne Rosmarie Beier-de Haan)

Die aktive Mitarbeit der neuen Vorstandsmitglieder in den internationalen Komitees von ICOM bietet gute Voraussetzungen dafür, den Transfer der Ergebnisse der internationalen Arbeit zu fördern und umgekehrt deutsche Interessen noch wirksamer im Weltverband zu vertreten.

Für eine zweite Wahlperiode wurden in ihrem Amt *Prof. Dr. Rosmarie Beier-de Haan*, Sammlungsleiterin und Ausstellungskuratorin des Deutschen Historischen Museums Berlin und Generalsekretärin des internationalen Komitees der historischen und archäologischen Museen ICMAH, *Dr. Christoph Lind*, Leiter der Stabsstelle Projekte und Kurator der Reiss-Engelhorn Museen in Mannheim, und *Dr. Anette Rein*, Direktorin des Museums der Weltkulturen in Frankfurt am Main und Vorstandsmitglied des internationalen Komitees der ethnologischen Museen ICME, bestätigt.

So ist gewährleistet, dass die praktischen Erfahrungen der letzten drei Jahre in die Verbands- und Projektarbeit des neuen Vorstands einfließen und begonnene Initiativen fortgesetzt werden können.

Die persönlichen Daten und nähere Informationen zu den Vorstandsmitgliedern finden Sie auf der Internetseite von ICOM Deutschland (www.icom-deutschland.de).

Kontakt:
Johanna Westphal
ICOM Deutschland
Telefon: +49 30 69504525
Email: icom@icom-deutschland.de